Was wir gerne unter den Teppich kehren, Teil I

geschrieben von AR Göhring | 20. Dezember 2019

von Karsten Leibner

Wir schreiben das Jahr 2007.

Herr Rahmstorf verfasste folgende Sätze in der FAZ:

„Mangini schreibt, zwei Aussagen des IPCC-Berichts seien falsch: dass es keine Belege für global wärmere Perioden als heute im Holozän (den letzten 12.000 Jahren) gäbe und dass die derzeitige Erwärmung rascher ablaufe als frühere, natürliche Erwärmungsphasen. Zudem vertritt Mangini bereits seit einigen Jahren die These, die Erwärmung im zwanzigsten Jahrhundert sei überwiegend auf natürliche Sonnenzyklen zurückzuführen. Dies alles schließt er aus Stalagmitendaten.“